Pressestatement des Philologenverbandes NRW zur heutigen Pressekonferenz von Schulministerin Feller

Das heute von Frau Schulministerin Feller vorgestellte Handlungskonzept Corona sieht weder eine Maskenpflicht noch eine Testpflicht vor. Hierzu erklärt Sabine Mistler, Landesvorsitzende des Philologenverbandes NRW:

„In Anbetracht der aktuellen Rechtslage ist diese Entscheidung nachvollziehbar. Dass es keine anlasslosen Reihentestungen in der Schule geben soll, begrüßen wir durchaus, zumal hierfür in der Vergangenheit viel wertvolle Unterrichtszeit verloren ging. Es ist grundsätzlich richtig, beim Handlungskonzept Corona mehr auf die Eigenverantwortung der Schulen und auf Freiwilligkeit zu setzen. Allerdings müssen wir das Infektionsgeschehen sehr genau beobachten und gegebenenfalls bei den Schutzmaßnahmen nachsteuern."

Ausdrücklich begrüßt der Philologenverband NRW das Ziel der Landesregierung, alles daran zu setzen, die Schulen offen zu halten und den Präsenzunterricht aufrechtzuerhalten. „Die Arbeitsbedingungen in den Schulen müssen jedoch grundlegend verbessert werden. Die Belastungsgrenzen der Lehrkräfte wurden in den letzten Jahren deutlich überschritten. Der Ankündigung des Koalitionsvertrags, Lehrkräfte spürbar zu entlasten, müssen nun schnellstmöglich Taten folgen", fordert Sabine Mistler.

Lobende Worte findet die Landesvorsitzende für den bisherigen Kommunikationsstil der neuen Schulministerin Feller: „Es ist gut, dass alle an Schule beteiligten Akteure vorab eingebunden wurden und die Schulen frühzeitig informiert wurden", so Sabine Mistler abschließend.